



# **Eintracht**

## **INFOS**

# **Neipperg**

**Vereinszeitung  
Turn- und Gesangverein  
„Eintracht“ Neipperg e.V.  
Ausgabe Nr. 26  
Dezember 2005**

# Brackenheimer Prädikate

Für hervorragende  
Gesamtleistungen  
**DLG-**  
**Bundesehrenpreis**  
**2004**

*vielfach prämiert*



Neipperger Straße 60 · D-74336 Brackenheim  
[www.wg-brackenheim.de](http://www.wg-brackenheim.de)

WEINGÄRTNER  
**BRACKENHEIM**



# Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TuG!

Bernhard Wurst (1. Vorstand)

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TuG!

Nach einem goldenen Oktober und einem wunderschönen Novemberanfang beginnt die kalte Jahreszeit. Die letzten Wochen des Jahres werden nun wie im Flug vergehen. Die herausragenden Termine des Vereinsjahres haben wir bereits hinter uns gelassen, die Weichen für 2006 sind größtenteils schon gestellt.

Doch lasst uns nun zurückblicken auf das Jahr 2005. Kontinuität und richtungweisende Entscheidungen zeichnen unser Vereinsleben immer wieder aus. Mit der Neubesetzung von zwei Schlüsselpositionen und der Fortsetzung des Engagements, nach selbst auferlegter Probezeit im Essensbereich, haben wir wieder alle Ehrenämter besetzen können. Das ist durchaus keine Selbstverständlichkeit, darum gilt mein Dank all jenen, die sich hier immer wieder der Verantwortung stellen.

Einen insgesamt sehr musikalischen Abend durften wir an unserer Familienfeier erleben. Angefangen mit einer dalmatinischen Barkarole, vorgetragen von unserem Männerchor, über Werner Wackers „Neipperger Impressionen“ zu dem Einmarsch unserer Kleinsten zu „99 Luftballons“ wurde uns schon zu Beginn einiges geboten. Weiter ging es mit den Kids aktiv als Skifahrer, den Schnappis, einem Wennes Sketch, der Tanzgruppe Fugur, den Ladys in Black und nicht zuletzt den Jedermännern als junge und sehr beschwingte Tenöre. Von vielen vermisst wurde eine Darbietung unserer Handballaktiven, die in den Vorjahren immer ein Garant für einen der Höhepunkte des Abends darstellten, aber wir haben Hoffnung für 2006.

Es war zwar bereits das 4. Beachturnier in Neipperg, aber das erste im neuen Rah-

men, das wir im Juli 2005 erleben durften. Die Beachsportarten sind verbunden mit Sommer, Sonne, Strand und Meer. Mit allen Punkten konnten wir nicht aufwarten, Sommer und Sonne ok, Strand und Meer nicht, aber der Blick auf Burg Neipperg und das Meer von Reben rund um uns herum konnte sehr wohl dafür entschädigen. Geboten wurde uns ein Minihandballspielfest, Beach-Handball und Beach-Volleyball. Geprägt wurde dieses Turnier von sportlich ansprechenden Leistungen, selbstverständlich verbunden mit einem ordentlichen Schuss Spaß, Neipperger Lebensfreude und einer anschließenden Party, die erst spät in der Nacht ihr Ende fand. Diese frohen Stunden und der Zuspruch unserer Gäste haben uns darin bestätigt, hier ein neues Highlight bei den Neipperger TuG-Veranstaltungen geschaffen zu haben.

Veranstaltungen wie die des Beachturniers, die Beteiligung am Trollinger Marathon, an Natur und Wein, an Sängerkosten sowie im Besonderen die Organisation des alljährlichen Kelterfestes in Neipperg sind ein Garant dafür, dass unser Dorf auch für den Tourismus immer attraktiver wird. Der überaus positive Charakter unserer Dorfgemeinschaft wird durch diese Veranstaltungen weiterhin mit Leben erfüllt und immer neue Gäste aus nah und fern haben Teil an dieser besonderen Entwicklung.

„Neipperger Rendezvous beim Wein“ titelte die Heilbronner Stimme zum 42. Kelterfest. 2005 ein Treffpunkt für Gäste der WG Rottenburg und einer Wandergruppe aus Esslingen und vielen alten und neuen Freunden des Neipperger Kelterfestes. In Anbetracht der damals bevorstehenden Bundestagswahl traf sich natürlich auch die Politprominenz

aus Land und Bund, die meist aber auch ohne diese Tatsache bei uns in der Kelter einige gemütliche Stunden verbringt. Andrea Schoch, die Württembergische Weinkönigin, war selbstverständlich auch in Neipperg. Bei einer Neipperger Steingrube Lemberger Auslese 2003 konnten wir einige angenehme und interessante Gespräche miteinander führen.

Die Krone aufgesetzt bekam dieses Jahr unser Weinprobierstand in Form eines Glashaltrades, welches aus praktischen und gestalterischen Gründen für ein weiteres Glanzlicht im Mittelpunkt des Kelterfestes sorgt.

Das Jahr klingt aus bei den verschiedenen Zusammenkünften der Abteilungen, des Ausschusses und Vorstandes, bei denen nochmals gemeinsam auf das Vollbrachte

zurückgeblickt werden kann. Das können wir sicher mit einem guten Gefühl tun und darauf können wir auch stolz sein. Darum möchte ich mich auch bei allen Turnern, Handballern, Sängern und Helfern für deren Einsatz und die Unterstützung bedanken. Auch im folgenden Jahr gibt es sicher wieder große Aufgaben zu bewältigen. Ich hoffe auf Eure bewährte Mithilfe und freue mich bereits auf unsere gemeinsamen Aktivitäten und die Treffen mit Euch.

Allen Vereinsmitgliedern, Freunden des Turn- und Gesangsvereins Neipperg und Lesern der TuG-Infos wünsche ich für das nahende Weihnachtsfest alles Gute und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2006.

Euer Bernhard Wurst  
1. Vorstand

## **Jahresrückblick und Abteilungsberichte TuG Mitgliederversammlung am 28.01.2005**

### **TuG Jugendversammlung**

43 Jugendliche konnten von Matthias Hönnige als TuG-Jugendvorsitzenden in der Gemeindehalle in Neipperg begrüßt werden.

In seinem Bericht konnte er noch einmal die Highlights aus 2004 Revue passieren lassen.

Für 2005 ist eine Teilnahme am Kinder- und Jugendtag am 04.06.05 und der traditionelle Jugendausflug an den Breitenauer See vom 1-3.07.05 geplant (Weiteres siehe Bericht des Jugendvorsitzenden).

Beim Tagesordnungspunkt Wahlen, wurde als neue Stellvertreterin Romy Schmid einstimmig gewählt.



### **TuG Mitgliederversammlung**

Im Anschluss an die Jugendversammlung eröffnete Vorstand Bernhard Wurst die TuG-Mitgliederversammlung 2005. 65 Mitglieder fanden den Weg in die Sport-

halle, um das Geschehen im Verein zu verfolgen, mit zu entscheiden und nicht zuletzt der ehrenamtlichen Vereinsführung die Entlastung zu gewähren.

Ein herausragendes Ereignis im vergangenen Vereinsjahr war sicherlich die Durchführung und Organisation einer Veranstaltung zum Chorsommer 2004, inmitten der stimmungsvoll beleuchteten Burganlagen der Grafen von Neipperg. Ca. 800 Zuhörer,



8 Chöre mit insgesamt 170 Männerstimmen waren die beeindruckenden Zahlen dieser Veranstaltung.

Beim 41. Kelterfest konnte nicht ganz an den Erfolg des 40. Jubiläumsfestes angeknüpft werden, jedoch stellte Vorstand Bernhard Wurst fest, dass durch die vereinten Kräfte aller Helfer und Helferinnen ein zweiter Platz in der Erfolgsstatistik verzeichnet werden konnte.

Unter Tagesordnungspunkt Kassenbericht zeichnete Ralf Kräter einen positiven Jahresverlauf. Trotz ständig steigender Gemeinkosten und zurückhaltendem Verbraucherverhalten auch bei TuG Veranstaltungen, steht der Verein finanziell auf einem soliden Fundament und kann positiv in die Zukunft blicken. Die aktuelle Mitgliederzahl von 523 spricht darüber hinaus für eine ausgewogenen und zeitgemäße Vereinsarbeit auf allen TuG Ebenen.

Die durchgeführte Kassenprüfung der Herren Dr. Alfred Schmid und Otto Schöll

ergab keine Differenzen, alle Einnahmen und Ausgaben wurden überprüft, alle Belege sind vollständig und korrekt vorhanden.

Singwart Helmut Maichle, Oberturnwart Horst Hönnige und Handballabteilungsleiter Karlheinz Gräble ließen in Ihren Berichten der Fachwarte den Zuhörern einen Einblick in ihre Jahresarbeit gewähren und konnten durchweg auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken.

Beim Tagesordnungspunkt Wahlen wurden einstimmig durch Handzeichen gewählt: 2. Vorstand Matthias Hönnige und für den Bereich Speisen Margret Vogel. Als Stellvertreter wurden benannt für den Bereich Speisen Dieter Luippold und als 2. Kassier Harry Biehler.

Die Vereinsleitung wurde einstimmig durch Handzeichen entlastet.

Vorstand Bernhard Wurst bedankt sich bei dem ausscheidenden 2. Vorstand und 2.

Kassier Lutz Alt für sein 8-jähriges Engagement für den TuG. Aufgrund einer weiteren Station in seinem beruflichen Werdegang in St. Petersburg ist es Lutz Alt zukünftig nicht mehr möglich, seine ehrenamtliche Tätigkeit im Verein auszuüben.

unter der Leitung von Claudia Meidlinger bewiesen, dass neben dem harten Handballtraining, auch noch Zeit ist, dem musikalischen Bewegungsdrang der jungen Mädchen auf moderne Weise zu frönen.

Um ganz andere Dinge ging es beim verba-



## Familienfeier am 12.03.2005

Einen kurzweiligen Abend erlebten die Freunde und Mitglieder des TuG Neipperg bei der Familienfeier am 12.03.2005.

Nach der gesanglichen Begrüßung durch den Männerchor und dem Willkommensgruß des 1. Vorstandes Bernhard Wurst, war die Bühne frei für die Jüngsten beim TuG, welche selbstbewusst das Erlernte präsentierten.

Die Gruppe Kid's Aktiv von Angelika Hanusch entführte uns mit Übungen auf die winterliche Skipiste bevor viele wilde Tiere alias Schnappi das kleine Krokodil die Neipperger Tribüne bevölkerten.

Die weibl. Handball E-Jugend

len Schlagabtausch in Reimform zwischen Waltraud und Hugo Wennes., welche die unterschiedlichen geschlechtsspezifischen Betrachtungsweisen eines regelmäßigen Singstundenbesuches ironisch verdeutlichten.

Die Jazztanzgruppe „Fugur“ choreographierten zu den Klängen des Evanescence Titels „bring me to life“ ein ausdrucksstarkes und absolut professionelles Jazztanz Arrangement.

Bevor Werner Wacker das begeisterte Publikum mit seinen Textkompositionen „Neipperger Impressionen“ und „Aus dem Leben eines Neipperger Wengerters“ betörte, wurde die Bühne in ein farbenfrohes Stoffspektakel durch die



Turnmädchen der Alterstufe 4. und 5. Schulklasse lustig und anmutig zugleich verwandelt.

Die Ladies in black führten anschließend das Neipperger Publikum mit dem Welthit „Big Spender“ von Shirley Bassey in ein verruchtes Varietemilieu mit verführerischen Tanzschritten rund um einen Stuhl.

Den glorreichen Abschluss bildeten die 7 Tenöre aus den Reihen der Jedermänner, welche sich auf das schwierige Terrain



des Operngesanges begaben und mit ausschweifenden Bewegungen das Lied „Aber Dich gibt's nur einmal für mich“ interpretierten.

Vorstand Bernhard Wurst freute sich, 10 Mitgliedern für 25 Jahre Mitgliedschaft die silberne Ehrennadel zu verleihen. Darüber hinaus wurden für 40 Jahre TuG Zugehörigkeit die verdienten Mitglieder Hans Schöll und Gerhard Brahner mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.



## 4. Beachturnier am 16.07.2005

Partystimmung war angesagt am 16.07.2005 auf unserem Beach- und Sportgelände in Neipperg.

Insgesamt 16 Mannschaften spielten bei sommerlichen Temperaturen und heißen Rhythmen zum 4. Beachturnier auf.

Beim Beachhandball konnte sich der TV Flein in einem packenden Endspiel gegen den TSB Horkheim knapp durchsetzen und gewann das Turnier. Ein Trost für die Neipperger Handballer, denn die Leistungsträger in beiden Mannschaften waren jeweils Neipperger Eigengewächse. Die eigene Mannschaft erspielte sich den

erfolgreichen dritten Platz.

Auch unsere jüngsten Minihandballer waren mit Feuereifer bei der Sache, für sie war ein Spielparcours aufgebaut und nach den Wettkämpfen wurden alle mit einem T-Shirt belohnt.

Das anschließende Volleyballturnier entwickelte sich zum absoluten Highlight des Tages. 12 Mannschaften traten an um sich den Siegespokal zu sichern. Die gemischt spielenden Mannschaften lieferten sich mitreißende und sehenswerte Duelle bis tief in die Nacht hinein, so konnte das Endspiel erst gegen 22:30 unter Flutlichtatmosphäre stattfinden. Den Turniersieg si-





cherten sich letztendlich die Sandbuddler knapp vor den Rittern der Kokosnuss.

Anschließend feierten die Spieler und Zuschauer noch in eine laue Sommernacht hinein, viele auch noch wieder heraus. Bedanken möchte sich der TuG Neipberg

bei allen mitwirkenden Spielern, bei den VFL Brackenheim Volleyballdamen für Ihre Unterstützung, allen Sponsoren, den Nachbarn für Ihr Verständnis und vor allem bei den vielen Helfern die dieses Sportfest erst möglich gemacht haben.

## 42. Kelterfest vom 27-29.08.2005

Eine Nachlese von Festwirtin Margret Vogel



Liebe Vereinsblätteleser, liebe Kelterfester, -helfer, Besucher und Fans,

es geht die Zeit im Sauseschritt und wir alle sausen mit und so erging es uns im ganz besonderen bei der 42. Auflage unseres Weinfestes.

Hatten Dieter Luippold und ich nicht erst unser erstes Kelterfest als Festwirte hinter uns gebracht, stand nun schon das zweite an, frei nach dem Motto: „Nach dem Kelterfest ist vor dem Kelterfest“.

Mit den Erfahrungen vom Vorjahr in der Hinterhand konnten wir den ganzen Vorbereitungs-marathon mit Preise einholen, vergleichen, bestellen, Ware annehmen und kontrollieren, Rechnungen prüfen, Aufbau etc. nun doch schon etwas relaxter



angehen und ehe wir uns versahen, war es auch schon wieder soweit, der Kelterfeststartschuss war gefallen und die ersten

Ansonsten hat sich das ganze Team im Sinne unser Besucher wacker geschlagen und auch Silvia Schmid hat ihre blutige Erfahrung bei der Prüfung einer Messerschärfe rasch überwunden („S'isch no alles drana“).



Ein dickes Lob und ein herzliches Dankeschön von Dieter und mir an das tolle Team 2005, welches von der Einteilung bis zur pünktlichen, motivierten und professionellen Durchführung aller Arbeitsschichten überzeugte. Besonders gefreut hat uns das Engagement der Nachwuchsköche, denn auch wir werden nicht jünger. Ein Dank auch an das tolle Team des TuG-Ausschusses für die unterstützende Zusammenarbeit.

Und denkt daran: „Nach dem Kelterfest ist vor dem Kelterfest“!

Besucher strömten in Kelter und Zelt.

Überraschend machte sich in diesem Jahr bemerkbar, dass unsere Besucher nicht nur zu den traditionellen Mahlzeiten Lust auf unser Speisenangebot verspürten, sondern eigentlich rund um die Uhr. Dies war für alle Beteiligten recht angenehm, da unsere Gäste fast durchweg sofort bedient und lange Wartezeiten vermieden werden konnten, ohne dass das Speisenteam ins „rotieren“ gekommen wäre (Sonntags- und Montagstisch natürlich ausgenommen)

Eure Festwirte

Dieter Luippold und Margret Vogel





## Berichte aus den Abteilungen

### Bericht der Jugend

Vom Jugendvorsitzenden und 2. Vorstand Matthias Hönninge

Hallo Freunde, das diesjährige Vereinsjahr neigt sich so langsam dem Ende entgegen und wie jedes Jahr möchte ich euch wieder einen Einblick in die Aktivitäten der Gesamtjugend unseres Vereins geben.

Das Jahr 2005 wurde für unsere Jugend auch in diesem Jahr wieder mit der Jugendversammlung eröffnet. Am 28. Januar konnte ich 43 Kinder begrüßen und gemeinsam das vorangegangene Jahr Revue passieren lassen.

Es stand auch eine Personalentscheidung auf dem Programm. Marianne Gienger stellte ihr Amt als Stellvertreterin des Jugendvorstandes nach 2 jähriger Amtszeit zur Verfügung, da sie ihr beruflicher Weg in die Ferne führt. Ich

möchte mich an dieser Stelle nochmals für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Für dieses frei gewordene Amt konnten wir eine prominente Neubesetzung gewinnen: Romy Schneider (Schmid), die wie erwartet auch einstimmig vom Versammlungskollektiv gewählt wurde. Sie unterstützt somit Simon Maichle und mich.

Der nächste Termin stand am 12. März in unseren Kalendern. Die Familienfeier konnte von den Kindern und Jugendlichen auch in diesem Jahr wieder voll genutzt werden, um uns zu zeigen, dass sie es draufhaben. Sie waren punktgenau auf diesen Termin vorbereitet und voller Elan zu Gange.

Beim diesjährigen Kinder- und Jugendtag der Stadt Brackenheim am 4. Juni waren wir wieder mit unserer altherwürdigen Handballtorwand vertreten.

Am Wochenende des 01. Juli – 03. Juli stieg wieder unsere Jugendfreizeit am Breitenauer See. Zusammen mit den Jungscharen aus Neipperg haben wir wieder ein tolles Wochenende

auf dem wunderschön gelegenen Gelände der Einrichtung „Kirche und Sport“ verbracht.

Nachdem wir im letzten Jahr eine kleine Auszeit vom Breitenauer See genommen haben und stattdessen einen Ausflug zum Freizeitpark Tripsdrill machten, konnten wir in diesem Jahr wieder mit einer tollen



Gruppe anreisen.

Uns allen hat dieses Wochenende so viel Spaß gebracht, dass wir auch im Jahr 2006



wieder dort zu Gast sein werden.

Ich möchte mich noch bei Allen für die nette Aufmerksamkeit zu meinen Prüfungen bedanken :)!

Das diesjährige Brackenheimmer Ferienprogramm stand bei uns völlig im Zeichen des Handballs. Am 28. Juli konnten Kinder und Jugendliche aus der Gesamtstadt den ganzen Tag (vormittags die Kleineren, nachmittags die Größeren) einen tiefgründigen Einblick ins Handballspielen bekommen. Die beiden Veranstaltungen wurden von den Kindern sehr gut ange-

## **Bericht der Sängervereinigung**

Singwart Helmut Maichle

Mein Rückblick auf das vergangene Jahr beginnt mit dem Singen im Krankenhaus und Altenheim, wo wir am 4. Advent 2004 die Patienten bzw. die Bewohner mit verschiedenen Ständchenliedern erfreut haben. Dem schloss sich am 23. Dezember 2004 der Grabgesang für unser Ehrenmitglied Ernst Alt an, der während seinem aktiven Leben viele Ämter in unserem Verein begleitet hatte.

Obligatorisch ist schon die Mitgestaltung des Gottesdienstes durch unseren Männerchor am 1. Weihnachtsfeiertag dem 25.12.2004 in der Kirche.

Am 02.01.2005 konnten wir unseren lang-

genommen. Durch diese Aktion konnten wir eine sehr gute Werbung in Sachen Nachwuchsgewinnung machen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Jugendbetreuern, Jugendausschussmitgliedern und „helfenden Händen“ für die tolle Zusammenarbeit im Jahr 2005 bedanken! Auf ein Neues im nächsten Jahr!



Unserer Vereinsjugend wünsche ich weiterhin viel Spaß mit ihren Mannschaften und Übungsgruppen!

Euer Matze Hönnige  
Jugendvorsitzender und 2. Vorstand

jährigen Sangeskameraden Karl Müller zum 70. Geburtstag mit einem Ständchen erfreuen. Gleiches konnten wir am 02. Februar 2005 unserem langjährigen Sangesfreund und früheren Singwart Erwin Hönnige zum 80. Geburtstag darbringen.

Die Gauversammlung des Zabergäusverbundes fand am 16. Januar 2005 in Stockheim statt, an welcher Sänger unseres Vereins teilgenommen haben.

Unser Chor war zum Frühjahrskonzert des TGV Dürrenzimmern am 26. Februar 2005 eingeladen. Dabei haben wir im ersten Teil Lieder „Die Dämmerung fällt“, „Die Rose“ und „Frag nur den Wind“ vorgetra-

gen. Im zweiten Teil waren „Der slowenische Weinstrauß“ und „Lass mich träumen beim Wein“ mit Solos von Michael Winkler, sowie „Wein und Liebe“ von uns vorgetra-

Erfreulicher war für uns der 50. Geburtstag unseres Vorstandes Bernhard Wurst am 16. März 2005. Aus diesem Anlass konnten wir ihn mit einem Geburtstags-



gen worden. Dieses Konzert hatte einen schönen Gesamtrahmen und es hat uns dort gut gefallen, ebenso ist unser Vortrag bei den Zuhören gut angekommen.

Leider mussten wir am 25. Februar 2005 unser Ehrenmitglied Hermann Braun unter Grabgesang zu Grabe tragen. Gleiches am 31. März 2005. Unser Sangesfreund Matthias Meidlinger sen. ist überraschend verstorben. Er hat

bis kurz vor seinem Tod nahezu 60 Jahre im ersten Tenor mitgesungen und war stets eine zuverlässige Spitze unseres Vereins.



ständchen erfreuen.

Der 24. April stand wieder ganz im Zeichen der Gemeinschaftsveranstaltung der Brackenhheimer Chöre „Eine Stadt singt“.

Unser Männerchor nahm daran mit drei Seemannsliedern (Oh Bootsmann, Heut geht es an Bord, Rolling home) teil. Uli Keller begleitete uns in bewährter Weise am Flügel. Werner Wacker sang das Solo bei „Rolling home“. Mit Matrosenmützen und Matrosenkragen erweckte unser Chor nicht nur stimmlich sondern auch optisch sehr viel Aufmerksamkeit.

Weitere Ständchen fanden am 27. Mai

zum 65. Geburtstag unseres Sangesfreundes Dr. Alfred Schmid statt. Am 16. Juli durften wir für unseren Sangesfreund Herbert Schmid bei seiner goldenen Hochzeit in der Kirche erfreuen. Karl Lang, langjähriger Kassier unseres Vereins und Ehrenmitglied feierte am 29. Juli seinen 85. Geburtstag, zu dem wir eingeladen waren und mitfeiern durften und natürlich auch ein Geburtstagsständchen nicht fehlte.

Chorleiter Günther Geiger hat am 4. August 2005 seinen 65. Geburtstag begehen können. Dieser fiel in die Sommerpause unseres Chores, so dass wir diesen Geburtstag am 12.09. bei der ersten Singstunde nach der Sommerpause nachholen durften und bis spät in die Nacht eingeladen waren.

Unser langjähriger Sangesfreund Hubert Lang konnte am 3. November 2005 seinen 80. Geburtstag feiern. Auch hierzu waren wir eingeladen. Neben dem standardmäßigen Geburtstagsständchen wurden viele weitere Lieder an diesem Abend gemeinsam gesungen.

Das Jahr neigt sich seinem Ende. Die Dorfweihnacht fand am 3. Advent in der Kelter statt. Zusammen mit dem Posaunenchor haben wir wieder zu einem gelungenen Abend beigetragen. Bei der Verabschiedung von Pfarrer Rippmann am 2. Advent warn wir ebenfalls mit von der Partie. Für das restliche Jahr stehen noch drei runde

Geburtstage an, nämlich am 16.12. der 75. von Herbert Schmid, am 17.12. der 70. Geburtstag von Hans Guggolz und am 24.12. der 65. von Paul Walter.



Erfreulich war in diesem Jahr, das wir zwei neue Sänger gewinnen konnten. Anfang des Jahres ist Hans Jörg Graf zu uns gestoßen und singt im ersten Bass. Nach der Sommerpause kam Otto Seiz und singt im zweiten Tenor bei uns mit.

Wenn wir eine Vorschau auf 2006 halten, dann sind wieder zahlreiche Geburtstagsständchen für unsere Mitglieder auf dem Programm. Wir sind aber auch zum Lie-

derabend des Liederkranz Hausen am 18. Februar eingeladen und wollen dort das Programm mitgestalten. Am 22. April feiert der Schützenverein sein 50 jähriges Jubiläum. Weiter haben wir geplant, im Mai mit nach Castagnole delle Lanze zu fahren und möchten aus Anlass des 20 jährigen Chorleiterjubiläums von Günter Geiger in unserem Verein ein Chorkonzert auf der Burg Neipperg im Sommer durchführen.

Sängerwerbung soll auch heute wieder sein. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, sind Sie herzlich eingeladen. Wir versprechen Freude bei der Musik, Entspannung, Geselligkeit und erfolgreiche gemeinsame Auftritte. Ich würde mich freuen, wenn dieser Aufruf nicht ungehört verhallen würde.

Helmut Maichle  
-Singwart-

## Bericht der Turnabteilung

Abteilungsleiter Horst Hönnige

Der Turnbereich beim TuG bietet, wie schon in den letzten Jahren, ein reichhaltiges Angebot für alle, die aktiv, gesund und fit bleiben und in einer Gemeinschaft von Gleichgesinnten Sport betreiben wollen.

Die Eltern-Kind-Gruppe wurde als Übungsleiter von Diana Konrad und Anja Berkner übernommen. Der Schwerpunkt dieser Gruppe liegt im gemeinsamen Bewegungsspiel, Tanz und Turnen zwischen Vater/Mutter und Kind. Die Gruppe trifft sich regelmäßig am Mittwoch Vormittag.

Das Kinderturnen in der Altersgruppe von 3 bis 6 Jahre unter der Leitung von Senta Muth und Ronja Hönnige führt Kinder mit Spaß an die ersten Turnabläufe heran.

tersgruppe 6-14 Jahren unter der Leitung von Angelika und Kathrin Hanusch motiviert Kinder von der 1. bis zur 4. Schulklasse, erste erkennbare Bewegungsdefizite auszugleichen und ein neues sportliches Körpergefühl und Gleichgewichtssinn zu entwickeln. Übungsstunden werden Donnerstags von 16:30 bis 18 Uhr abgehalten. Da es dieses Förderprogramm in Brackenheim nur in Neipperg gibt, werden hierzu auch Kinder aus anderen Stadtteilen integriert.

Die zahlenmäßig größte Gruppe mit ca. 30-40 Personen ist das Mädchenturnen und stellt dadurch eine ganz besondere Herausforderung für die Übungsleiter Silvia Schmid, Claudia Gunzenhauser, Britta Manthey, Sabine Hacke und Romy Schmid dar. Schwerpunktthema ist die Sportgymnastik und das Boden- und Geräteturnen.



Ziel ist es die Grobmotorik, Koordination, Ausdauer und das Körpergefühl für Raum und Zeit zu fördern. Turnstunden werden Dienstags in einer Gruppenstärke von ca. 16-20 Kindern durchgeführt.

Die in Kooperation mit der AOK veranstaltete Fördergruppe „Kids-aktiv“ für die Al-

Im Erwachsenenbereich bietet Annegret Maichle Mittwochs ab 20 Uhr Funktionsgymnastik, Nordic-Walking, Stretching und Entspannungsübungen an.

Darüber hinaus am Montag Abend, eben-

falls ab 20 Uhr unter der Leitung von Silvia Schmid Aerobic, Walking und Ballspiele. Auch in 2005 hat diese Gruppe in Brackenheim am Indiaka-Turnier teilgenommen und mit einem hervorragenden dritten Platz das Siegerpodest bestiegen.

Die Jedermann-Turnabteilung unter der Regie von Helmut Maichle bietet Diens- tags ab 20 Uhr jung gebliebenen Männern ab 18 Jahren ein reichhaltiges Programm, um einen sportlichen Freizeitausgleich zu

finden mit Basketball, Fußball, Volleyball, Handball und Gymnastik.

Die Einrichtung einer Seniorengruppe ist zur Zeit in Planung und wird das Sportan- gebot beim TuG für jede Altersgruppen und Zielgruppe weiter ausbauen. Für die- se Gruppe wird dringend noch ein zweiter Übungsleiter gesucht. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei mir.

Ihr Oberturnwart  
Horst Hönnige

## Bericht der Handballabteilung

Abteilungsleiter Karlheinz Gräßle

Abschlusstabellen für die Hallenrunde 2004/2005

Männer Bezirksklasse Platz 5

Männer Kreisliga 2 Platz 8

Männliche A Jgd. Kreisliga 1 Platz 6

Männliche C Jgd. Kreisliga 1 Platz 3

Männliche E Jgd. Kreisliga 3 Platz 2



Für den aktiven Bereich konnte für die nun laufende Saison Helmut Spranz als neuen Trainer verpflichtet werden. Helmut Spranz bringt seine ganze Erfahrung aus vielen Jahren als Spieler und Trainer mit ein und ist besonders für unsere jungen Spieler ein Vorbild an Ehrgeiz und Siegeswillen.

Das große Ziel der 1. Mannschaft ist der Aufstieg in die Bezirksliga, jedoch verliefen die Vorbereitungen für diese Ziel alles andere als optimal, da es besonders am regelmäßigen Trainingsbesuch einiger Spieler hapert.

Das Beachturnier am 16.07 war für die Handballabteilung ein voller Erfolg und für alle Beteiligten ein grosser Spaß. Wir hoffen und wünschen uns, dass wir im nächsten Jahr wieder zu dieser Veranstaltung mit herangezogen werden und das



Turnier auch in Zukunft eine feste Institu- tion in Neipperfingern werden wird.

Die Teilnahme am Bezirkspokal, welche ja





für alle Mannschaften in der Bezirksklasse Pflicht ist, verlief für uns weniger erfolgreich. Unser erster Gegner am 17.09. war der TV Bad Rappenau, der in der Kreisliga 1 spielt. Der TuG musste dezimiert anreisen, da an diesem Tag gleichzeitig ein Ausflug der Freiwilligen Feuerwehr stattfand und so ging das Spiel zum Unmut des Trainers doch recht deutlich verloren.

schaft mit Kampfgeist, technischem Spielwitz, Wille zum Sieg und vor allem mit der Unterstützung unserer treuen Fans nach schweren Schlachten gewonnen. Der momentane Mittelfeldplatz in der Tabelle lässt jedoch noch alle Möglichkeiten offen.

Die 2. Mannschaft ist der Lichtblick der Saison mit einem momentan hervorra-



Die laufende Hallenrunde der 1. Mannschaft verläuft bisher sehr wechselhaft, zum Teil wurden gegen vermeintlich schwache Gegner Spiele leichtfertig vergeben und andererseits gegen Topmann-

genden 2. Tabellenplatz und allen Chancen zum Aufstieg. Die Jungs der 2. wissen was Sie wollen und so spielen sie auch. Mit einer ausgefeilten Technik und einer nur sehr schwer zu durchschauenden Tak-

tik schaffen sie es immer wieder den Siegerbeizuführen und einen verzweifelten Gegner zurückzulassen. Der gemeinsam

Martin Gräßle und Olaf Schymura benötigt dringend weitere Schiedsrichter, da bereits für Jugendmannschaften jeweils



geschriebenen Spielberichte im Neipperger-City-Forum und im Mitteilungsblatt Brackenheim spiegeln häufig in klaren, eindeutigen und nachfühlbaren Worten den jeweiligen Spielverlauf wieder.

Im Jugendbereich wurde für die Saison 05/06 erstmalig eine Spielgemeinschaft mit dem TV Lauffen für die männliche D-Jugend gegründet. Diese Spielkonstellation ermöglichte, dass 2 Mannschaften in einer Spielklasse angemeldet werden konnten. Team 1 spielt mit 2 Neipperger und 5 Lauffenern Kindern unter dem Namen des TV-Lauffen, Team 2 ebenfalls mit 2 Neipperger und 6 Lauffenern unter dem Namen SG Neipperger/Lauffen. Team 1 spielt in der Bezirksliga und kann deshalb nicht unter einem Spielgemeinschaftsnamen angemeldet werden.

Unser bewährtes Schiedsrichtergespann

ein Referee pro Mannschaft gestellt werden muss. Die Strafen für eine Missachtung sind drakonisch und können bis zum Rundenausschluss führen.

Bitte nehmen Sie meinen Appell ernst und melden Sie sich bei mir oder Martin Gräßle, wenn Sie uns in diesem Punkt unterstützen wollen, dies gilt insbesondere auch an die Eltern von spielberechtigten Kindern- und Jugendlichen.

Handball ist momentan sehr populär in Jugendkreisen, dies beweisen die regen Zuläufe in den letzten Jahren. So sind beim TuG Neipperg momentan folgende Jugendmannschaften im regulären Spielbetrieb: Eine Minihandballmannschaft (für Kinder zwischen 5 und 9 Jahren), eine weibliche und eine männliche E-Jugend, eine männliche D-Jugend in einer Spielgemeinschaft mit Lauffen und eine männ-

liche B-Jugend.

Unser Übungsleiterteam besteht aus Claudia Meidlinger, Jochen Schmid, Moritz Alt, Daniel Stoll, Fabian Schäfer, Benjamin Stoll, und Mattias Nyarko welche in diesem Bereich hervorragende Arbeit und Engagement leisten.

Leider sind es auch hier immer die gleichen Personen die ein Ehrenamt auf sich nehmen und Ihre Freizeit in die Vereinsarbeit einbringen. Bitte helfen Sie auch

## Informelles und Termine

### Umgezogen - Neue Bankverbindung?

Kassier Ralf Kräter

Bei der Pflege unserer Mitgliederdatei sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie in den letzten Monaten umgezogen sind oder Sie eine neue Bankverbindung haben, damit wir unsere Mitgliederdaten auf dem aktuellen Stand halten können. Ansprechpartner: Ralf Kräter (Tel. 07135/931543) oder Achim Schöll (Tel. 07133/3694).

in diesem Punkt mit, eine positive Anlaufstelle in Neipperg für Jugendliche im Sport- und Freizeitbereich zu bieten.

Ich wünsche Euch Allen frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr

Handball Abteilungsleiter  
Karlheinz Gräßle



## Erfahrungen eines Neubürgers

von Anja Berkner, seit 3 Jahren in Neipperg und Übungsleiter- Vertretung im Eltern- Kind- Turnen

Als wir im Juni 2002 ein Haus in Neipperg kauften und 5 Monate später aus Lauffen a.N. hierher zogen, hörten wir von manchem Bekannten die skeptische Frage, ob wir uns den Umzug in einen so kleinen Ort (ohne Laden, gar ohne Bäcker?) gut überlegt hätten.

Eigentlich hatten wir das nicht, denn außer der landschaftlichen Schönheit des Ortes im Frühling kannten wir hier nichts. Wir haben den Zuzug nicht bereut.

Vom ersten Tag an wurden wir miteinbezogen: beginnend mit der Kleinkindgrup-

pen des Eltern- Kind- Turnens viele verschiedene Geräte zum Ausprobieren zur Verfügung stellt und die kleinen Windelträger zu begeisterten Turnern macht.

Wenn man aber genauer hinschaut, dann liegt das Besondere hier wohl darin, dass in Neipperg viele Generationen zusammenarbeiten und - halten - wohl nicht zuletzt dadurch, dass von ca. 600 Einwohnern auch 350 im TUG Mitglied sind. Der neu Hinzukommende wird dabei aber nicht außen vor gelassen. Im Gegenteil: da wird nicht lange gefackelt - die Frage



pe „Purzel“ und dem Eltern- Kind- Turnen über das Kinderturnen bis zum Frauensport.

Beeindruckt hat uns zunächst natürlich die toll ausgestattete Halle, die im Rah-

ist nur, in welcher Abteilung kann der integrationswillige „Neigschmeckte“ interessengerecht untergebracht werden? Der eine singt, der andere turnt- irgendetwas kann jeder(mann). Richtig - mittlerweile fühle ich mich im Frauen-Turnen wohl.

Die freundliche Aufnahme Fremder ist mir ganz besonders aufgefallen und in dieser Form andernorts nicht begegnet - trotz immerhin 5 Umzügen in 11 Jahren. Vielen Dank hierfür an alle Neipperger.

Familie Anja, Thomas  
mit Erik und Jakob

## Neues Neipperg-City-Forum

Pressewart Gerd Prax

Besuchen Sie uns doch einmal in unserem neuen Neipperg-City-Forum unter der Adresse: [www.neipperg.net](http://www.neipperg.net), eine Plattform für alles wichtige aber auch unwichtige rund um das Leben in Neipperg. Um das Forum optimal nutzen zu können, ist



es notwendig, dass Sie sich beim erstmaligen Besuch registrieren lassen. Durch eine Registrierung mit gültiger Email-Adresse erhalten Sie die Möglichkeit Beiträge zu erstellen, Bilder zu veröffentlichen, private Nachrichten an oder von anderen registrierte Mitglieder zu senden bzw. zu erhalten.

Das Neipperg-City-Forum läuft unter der Schirmherrschaft des TuG Neipperg welches im Impressum veröffentlicht und definiert ist.



## Termine:

- |              |   |
|--------------|---|
| 27.01.06     | Mitgliederversammlung und Jugendversammlung |
| 18.03.06     | Familienfeier                               |
| 21.05.06     | Trollinger Marathon                         |
| 25.05.06     | Himmelfahrtswanderung                       |
| 22.07.06     | Beachturnier Sportplatz Neipperg            |
| 14.-16.07.06 | Jugendfreizeit Breitenauer See              |
| 26.-28.08.06 | 43. Kelterfest                              |
| 01.09.06     | Kelterfest Nachfeier                        |
| 17.12.06     | Dorfweihnacht                               |



*Dorf u. Burg in der Neipperg vom Flugzeug aus.*



# Leintal-Taxi

Telefon (07131)

**90 40 40**

Telefon (07138)

**80 88**

- Busse bis 16 Personen
- Krankenfahrten
- Flughafenzubringer
- Kurier- u. Botendienst
- Kurfahrten
- Klimafahrzeuge
- Rechnungsfahrten
- Tag- und Nachtdienst

**Karlheinz Gräble**

Erich-Flister-Str. 8 / 74211 Leingarten

Fax: 07131-904041



**...sehen,  
orientieren,  
zukunfts-  
weisend  
gestalten!**

Wir sichern Lebenspläne.  
Sprechen Sie mit uns.

## **VR-Finanzplan**

Gemeinsam entwickeln wir individuelle Lösungen  
für Ihre finanzielle Situation.

Jetzt Beratungstermin sichern und Vorteile nutzen.



**Volksbank  
Brackenheim-Güglingen eG**

Telefon (0 71 35) 17 80

[www.voba-brackenheim.de](http://www.voba-brackenheim.de)

Telefax (0 71 35) 17 83 90

E-Mail: [service@voba-brackenheim.de](mailto:service@voba-brackenheim.de)